

Quelle: ALLEE-CENTER **AKTUELL** (Ausgabe 412 / 2. November 2017)

Beim Ehrenamt ist jeder gefragt

TAG DES EHRENAMTES

23 Verbände, Vereine, Initiativen und Institutionen stellen sich und ihre Arbeit am 10. November von 9.30 Uhr bis 20 Uhr im Allee-Center vor.

Sie engagieren sich als Vorlesepaten im Kindergarten oder in der Schule, trainieren und fördern Jugendmannschaften im Breitensport, unterstützen mit ihrem Engagement die Pflegeteams in Alten- und Pflegeheimen oder sind seit vielen Jahren im Geschichtsverein aktiv: Ohne die vielen Menschen, die sich in Remscheid und im Bergischen Land ehrenamtlich engagieren, gäbe es viele Angebote, die man oft für ganz selbstverständlich hält, gar nicht.

Teilnehmer aus vielen Bereichen

Und doch fehlen Ehrenamtler oft an allen Ecken und Enden, daher ist es umso wichtiger, für die freiwillige Tätigkeit zu werben. Der Tag des Ehrenamts am Freitag, den 10. November, von 9.30 Uhr bis 20 Uhr im Allee-Center eignet sich dafür ganz besonders gut.

Zum zweiten Mal nach 2015 stellen dann Vereine und Institutionen ihre Arbeit vor, 23 sind es diesmal insgesamt. Sie alle geben an dem Tag an

ihren Ständen Einblicke in ihren Alltag und werben dafür, dass die Bürger der Stadt sie ehrenamtlich unterstützen.

Das Besondere dabei ist die große Bandbreite der Teilnehmer. Sie stammen unter anderem aus dem Bereich Pflege und Gesundheit (wie etwa das Sana-Klinikum und der Caritasverband), Mobilität (Bürgerbusverein) und Sport (Sportbund und Rollsportverein IGR Remscheid).

Dort und anderswo werden ehrenamtliche Helfer jeden Alters gesucht und gebraucht. Daher ist es den Teilnehmern auch wichtig, nicht allein Informationsbroschüren zu verteilen, sondern mit den Besuchern des Allee-Centers ins Gespräch zu kommen, um ihnen anschaulich zu erklären, wie sie sich einbringen könnten.

Das kann als Vorlesepaten für die Lütteraten in Remscheid-Lüttringhausen sein oder auch als Unterstützer des Remscheider Sportbundes. Mal sind es regelmäßige Einsätze, mal sporadische, ganz nach Bedarf und Zeit der jeweiligen Ehrenamtler.



Der Kompass zeigt in die richtige Richtung: Die Wichtigkeit des Ehrenamts in Remscheid kann gar nicht oft genug betont werden. Beim Tag des Ehrenamts am 10. November sind 23 Vereine und Institutionen aus Remscheid vertreten.

Ergänzend zu den Ständen wird es am 10. November auch ein Bühnenprogramm geben, an dem sich einige der Aussteller beteiligen. So wird der Männerchor Germania, der sich ebenfalls für Nachwuchs freut, am Nachmittag einige Lieder auf der Bühne präsentieren.

Vorträge und Darbietungen

Interessant wird auch die Vorführung des Reparaturencafés des Diakonischen Werks des Evangelischen Kirchenkreises Lennep. Dort werden unentgeltlich Lampen, Kleidung und andere Alltagsgegenstände repariert.

Auch die Skoliose-Selbsthilfegruppe Bergisches Land und die AWO Senioren Dienste werden sich mit Vorträgen und Darbietungen auf der Bühne präsentieren.

Es lohnt sich also für alle Center-Besucher, richtig viel Zeit einzuplanen für den Tag des Ehrenamts am 10. November. Und auch aktiv mitzuarbeiten!

Brücken bauen

Teilnehmer und Aussteller beim Tag des Ehrenamts am 10. Noveml

TAG DES EHRENAMTS Freiwilligenzentrale ist wichtiger Koop-Partner.



„Die Brücke e.V.“	Rollsportverein IGR Remscheid e.V.
Diakonisches Werk des ev. Kirchenkreises Lennep	Caritasverband e.V.
APZ „Der Wiedenhof“ / Hasten e.V.	Die Lütteraten Freunde u. Förderer d. Stadtbibliothek Lüttringhausen e.V.
Weisser Ring e.V. / SESSIS	Remscheider Männerchor Germania e.V.
Seniorenicherheitsberater Remscheid (SEISIS) c/o. Stadt Remscheid	Bundesverband Skoliose-Selbsthilfe e.V.
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Remscheid	Selbsthilfegruppe f. d. Bergische Land
AWO Seniorendienste Niederrhein gGmbH	BAF e.V.
Willi Hartkopf Seniorenzentrum	Stadtteil e.V. Haus Lindenhof
SoVD Sozialverband Deuschland e.V. Ortsverband Remscheid	Seele in Not
Sana-Klinikum Remscheid GmbH und	VCD Verkehrsclub Deutschland Regionalverband Bergisches Land
CBT Wohnhaus Katharinenstift	Stadt Remscheid
1. Bürgerbusverein Remscheid e.V.	Sportbund Remscheid
Hasten für Hasten e.V. / APZ Der Wiedenhof	

Ein wichtiger Kooperationspartner beim Thema Ehrenamt ist die Freiwilligenzentrale „Die Brücke e.V.“. Sie wurde im Jahr 2008 gegründet und bietet als Vermittler eine Vielzahl abwechslungsreicher Ehrenämter an. Sie kooperiert unter anderem mit Wohlfahrtsverbänden, Kirchen und Vereinen und sieht sich als aktiver Brückenbauer, um Ehrenamtler zu vermitteln und für ehrenamtliches Engagement zu werden. Mittlerweile sind 95 Organisationen mit rund 140 Einsatzstellen bei der Brücke gemeldet.

Dort engagiert sich unter anderem Christa Hellmann. Sie weiß, dass immer wieder Ehrenamtler gesucht werden – und sie weiß auch, wer sich am häufigsten engagiert: Oft sind das Menschen, die aus ihrem Berufsleben ausgeschieden sind, aber dann eher in den Unruhestand wechseln, weil sie mit ihrer Erfahrung und ihrer Kompetenz noch etwas beweisen wollen. Und jetzt die Zeit haben, aktiv mitzugestalten. Wichtig ist es nun, diese Menschen in ein passendes Tätigkeitsfeld zu vermitteln, sie zu begleiten,

unter Umständen je nach Gebiet auch fachlich schulen und sich um Rahmenbedingungen wie Aufwandsentschädigungen, Versicherungsschutz und Ähnliches zu kümmern.

Denn die Vielfalt der Tätigkeiten ist groß. Gerade in den letzten Jahren haben sich viele Menschen in der Flüchtlingshilfe engagiert oder Migrantenkinder bei den Hausaufgaben geholfen. Aber auch Unterstützungen etwa bei Freizeit- und Ferienaktivitäten sind gefragt.

www.freiwilligenzentrale-remscheid.de